

Ein volles, freies, ewges Heil

Komponist: Heinrich Ernst Gebhardt, 1832-1899

Text: Heinrich Ernst Gebhardt, 1832-1899

Ein vol - les, frei - es, ew - ges Heil, hat Je - sus uns ge -

bracht. Mein Herz, er - grei - fe jetzt dein Teil, das völ - lig se - lig macht.

2. O zweifle nicht am Wort des Herrn, o klügle nicht daran
Nein, glaub vielmehr: Gott tut so gern mehr, als man denken kann!

3. Sein Wort verheißt ja sonnenklar, gestützt auf Gottes Treu,
wie Jesus Christus, ewig wahr, ein ganzer Heiland sei.

4. Drum starb Er auch, drum lebt Er nun, drum wirkt der heilige Geist.
Was Er tut, will Er völlig tun, dass Ihn Sein Werk auch preist.

5. Herr Jesus, sieh, hier leg ich mich Dir ganz zum Opfer hin!
Ich glaub von Herzensgrund an Dich; Dich preist mein ganzer Sinn.